AUSGABE
12
Dezember 2023

Newsletter des internationalen ZIM-Innovationsnetzwerkes „Future Packaging"

FUTUREPACKAGING

IN DIESER AUSGABE

Presseartikel S. 1
Nachhaltige Produkte S. 2
Klima- und Transformationsfonds 2024 S. 3
Veranstaltungen BMBF und ZIM S. 4

openPR®
Das offene PR-Portal

"FuturePackaging" beendet erfolgreich Phase II mit zukunftsweisenden FuE-Aktivitäten zum 31.12.2023

31.12.2023, 22:33 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *DigitalTwin*

Cubintec
Consulting Innovation Technology

Netzwerk FuturePackaging

Das FuturePackaging-Netzwerk, im Jahr 2020 ins Leben gerufen, vereint die Kräfte führender Unternehmen in der Verpackungsindustrie, um innovative Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen. Das Netzwerk, bestehend aus herausragenden nationalen und internationalen Partnern wie zum Beispiel: AS system GmbH, Tippl GmbH, MagnesiumPrägeStempel Lorenz Bucher, Nordwest-Chemie GmbH, QuaterPack GmbH, Etimark AG, Huhtamaki und alpha Ink & Printing Material Trading, hat erfolgreich die Phase II abgeschlossen. Die Kooperation dieser renommierten Netzwerkpartner erbrachte bedeutende Forschungs- und Entwicklungsergebnisse bis zum 31. Dezember 2023.

Seit seiner Gründung hat das FuturePackaging-Netzwerk eine führende Rolle in der Exploration und Entwicklung innovativer Verpackungslösungen eingenommen. Die intensive Zusammenarbeit der Netzwerkpartner führte zu wegweisenden Fortschritten in den Bereichen Materialien, Produktionstechnologien und umweltfreundliche Verpackungslösungen. Diese Errungenschaften ebneten den Weg für nachhaltigere und effizientere Verpackungslösungen in der gesamten Branche.

Mit der erfolgreich abgeschlossenen Phase II kann das FuturePackaging-Netzwerk stolz auf seine Rolle als Wegbereiter für die Zukunft der Verpackungsindustrie zurückblicken. Die erzielten Forschungs- und Entwicklungsergebnisse unterstreichen das Engagement des Netzwerks für Innovation und Nachhaltigkeit. Das FuturePackaging-Netzwerk und das Netzwerkmanagement ist entschlossen, auch weiterhin die Maßstäbe für eine verantwortungsbewusste und zukunftsweisende Verpackungsgestaltung zu setzen.

Beispielhafte Lösungen wurden durch nachfolgende Netzwerkpartner erbracht:

Die **ASsystem GmbH** gestaltet Produktionsprozesse durch neue und innovative Ansätze aktiv um. Durch diese Maßnahmen reduziert das Unternehmen erfolgreich den ökologischen Fußabdruck seiner Produktion. Die implementierten wegweisenden Lösungen minimieren nicht nur die Umweltauswirkungen, sondern verbessern auch die Effizienz entlang der gesamten Lieferkette.

Die **Tippl GmbH** setzt neue Standards im Bereich Druck durch fortschrittliche Technologien. Die kreativen und innovativen Technologieansätze des Unternehmens stärken die Markenpräsenz und transformieren Beschriftungssysteme in wirkungsvolle Kommunikationsmittel. Darüber hinaus führt das Unternehmen ein Projekt durch, um innovative Möglichkeiten zur Herstellung von umwelt- und emissionsgerechten Tintensystemen zu untersuchen.

Die Expertise von **MagnesiumPrägeStempel Lorenz Bucher** in der Prägetechnologie führt aktiv zu hochwertigen und ansprechenden Verpackungslösungen. Die künstlerischen und qualitativen Aspekte der Prägung haben eine Revolution in der Verpackungsästhetik eingeleitet. Das Unternehmen hat darüber hinaus innovative Verfahrenslösungen entwickelt, die

Seite 1 / 3

im Bereich der Magnesiumprägungen einzigartig sind. Zugleich hat MagnesiumPrägeStempel Lorenz Bucher aktiv Lösungen erforscht, um Produktionsabfallprodukte in neue Anwendungsbereiche zu führen und sie als Energiemedium zu nutzen.

Die **Nordwest-Chemie GmbH**, ein Spezialist für innovative chemische Beschichtungen, trägt aktiv dazu bei, Beschichtungen zu entwickeln, die nicht nur sicher und effektiv sind, sondern auch den neuesten Standards in Bezug auf Umweltfreundlichkeit entsprechen. Zudem werden leit- und laserfähige Beschichtungen für neue Anwendungen im Automobilbereich entwickelt. Diese hochqualitativen Beschichtungen erfüllen sehr anspruchsvolle Kundenanforderungen.

Flexitrace ist ein innovatives FuE-Projekt, welches die digitalen Potenziale der intelligenten Logistik erweitert. Durch die Entwicklung eines intelligenten Etiketts für hochsensiblen Paketversand wird die Wissenslücke des Logistikweges zwischen Versand und Empfang geschlossen. Wie geht es meinem Paket auf dem Weg zum Besteller? Diese Frage beantwortet Flexitrace. Von **ISEO GmbH** stammt die individuelle Entwicklung der Flexitrace - APP. Diese übernimmt die Kommunikation mit dem Etikett und stellt alle relevanten Daten für die beteiligten Nutzer zur Verfügung. **MRElektronik GmbH** hat die notwendige Hardware entwickelt und sichert dadurch die komfortable Übertragung der notwendigen Daten ab. **Tippl GmbH** entwickelte sowohl die Druckeinheit als auch das Applikationsverfahren für die flexiblen Etiketten.

Pfleiderer Teisnach GmbH & Co. KG, Mixflex GmbH & Co. KG sowie **Huhtamaki Ronsberg** entwickelten bereits 2020 gemeinsam ein beschichtetes nachwachsendes Material und ein Verfahren, welches das Potential hat, Aluminiumsiegelplatinen zu substituieren.

Das FuturePackaging-Netzwerk bedankt sich herzlich bei allen Partnern, Stakeholdern und Unterstützern für ihre Kooperation und ihren Beitrag zu diesen bedeutenden Erfolgen. Die erzielten Innovationen werden die Verpackungsindustrie und die teilnehmenden Unternehmen in ihrem Bestreben Marktführer in ihren Anwendungsbereichen zu sein, zielführend unterstützen.

Die Partner des FuturePackaging-Netzwerks sind stolz darauf, gemeinsam eine Phase bahnbrechender Innovationen und Fortschritte in der Verpackungsbranche gestaltet zu haben. Auch wenn das Netzwerk zum Ende des Jahres seine geförderten Aktivitäten abschließt, bleibt der erzielte Einfluss im Bereich nachhaltiger Verpackungslösungen unbestritten. Die Netzwerkmitglieder werden sich weiter zu innovativen Kooperationsprojekten gezielt zusammenschließen.

www.future-packaging.net

Nachhaltige Produkte werden EU-weit neuer Standard

Die EU-Mitgliedstaaten haben heute die neue Ökodesign-Verordnung beschlossen. Künftig sollen nur noch solche Produkte auf den Binnenmarkt kommen, die ressourcensparend hergestellt wurden, langlebig und reparierbar sowie energieeffizient sind. Mit der Verordnung will die EU vor allem die Vernichtung von gebrauchsfähigen Konsumartikeln wie Textilien und Schuhen stoppen.

Bundesumweltministerin Steffi Lemke: Bundesumweltministerin Steffi Lemke: Die neue Ökodesign-Verordnung der EU ist ein Meilenstein für die umweltfreundliche Gestaltung von Produkten. Zukünftig können Anforderungen an das Produktdesign gestellt werden, die dafür sorgen, dass Produkte länger halten, reparierbar sind, recyceltes Material enthalten und gut recycelt werden können. Für eine echte Kreislaufwirtschaft müssen wir den gesamten Lebensweg von Produkten in den Blick nehmen: von der Gewinnung von Rohstoffen bis zur Entsorgung. Das Produktdesign ist dabei ein zentraler Hebel. Ich begrüße ganz besonders, dass Hersteller und Vertreiber gebrauchsfähige Textilien nicht mehr einfach vernichten dürfen. Das ist ein wichtiger Schritt aus der Wegwerfgesellschaft und hin zu einer mehr und mehr zirkulären Wirtschaft.

https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2023/12/20231222-nachhaltige-produkte-werden-eu-weit-neuer-standard.html

Der Klima- und Transformationsfonds 2024: Entlastung schaffen, Zukunftsinvestitionen sichern, Transformation gestalten

Die im Zusammenhang mit der Vereinbarung zum Bundeshaushalt 2024 erfolgte Einigung für den Klima- und Transformationsfonds (KTF) schafft Klarheit und Verlässlichkeit. Mit dieser Einigung hält die Koalition Kurs bei den großen Zukunftsaufgaben. Auch wenn durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts 60 Milliarden Euro aus der Rücklage gestrichen werden mussten: Der KTF bleibt das zentrale Instrument des Bundes zur Unterstützung der Transformation. In 2024 stehen hierfür nunmehr 49 Milliarden Euro zur Verfügung. Die gefundene Lösung ist solide und beachtet das Urteil des Verfassungsgerichts. Es wurden erhebliche Sparanstrengungen und Konsolidierungen unternommen. Im Jahr 2024 beläuft sich diese Einsparung auf über 12 Milliarden Euro. Alle gesetzlichen und alle bisher eingegangenen Verpflichtungen werden erfüllt, auch in den Folgejahren.

Der Klima- und Transformationsfonds bleibt im Ergebnis ein Fonds für die Bürgerinnen und Bürger, für Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Es ist gelungen, die wichtigen Weichenstellungen, Förderungen und Investitionen im notwendigen und gebotenen Umfang fortzusetzen und die Entlastungen für die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen abzusichern.

Die zentralen Transformations- und Industrieprojekte im KTF werden fortgesetzt. Damit wird die Modernisierung der Industrie in Zeiten globaler Herausforderungen – Wettbewerbsdruck, Digitalisierung, Dekarbonisierung – vorangetrieben. Im internationalen Wettbewerb müssen insbesondere private Investitionen ermöglicht werden, um mithalten zu können. Es geht um die Sicherung von Wohlstand für das Land, denn Investitionen schaffen Wachstum.

Die folgenden Programme werden vollständig bzw. in größten Teilen erhalten bleiben. Auch alle Projekte mit einem sogenannten vorzeitigen Maßnahmenbeginn können gefördert werden, wenn die nötigen Voraussetzungen erfüllt sind. Für 2024 betrifft dies:

Die Förderung des Ausbaus einer Wasserstoffwirtschaft durch den Wasserstoffeinsatz in der Industrieproduktion (insbesondere Umstellung Stahlwerke und IPCEI Wasserstoff) mit rund 1,27 Milliarden Euro, die Dekarbonisierung der Industrie (insbesondere die Klimaschutzverträge) mit rund 680 Millionen Euro, die Umsetzung der nationalen Wasserstoffstrategie mit rund 640 Millionen Euro, das deutsch-französische IPCEI Wasserstoff mit rund 670 Millionen Euro sowie die Wasserstoffstrategie Außenwirtschaft (internationale Kooperationen) mit rund 280 Millionen Euro.

Die Förderung der Elektromobilität durch die Unterstützung der Batteriezellfertigung mit rund 500 Millionen Euro sowie die Zuschüsse zur Errichtung von Tank- und Ladeinfrastruktur mit rund 1,92 Milliarden Euro.

Die Förderung der Halbleiter für Digitalisierung und Transformation durch die Programme im Bereich Mikroelektronik für die Digitalisierung (u.a. Intel, TSMC, Wolfspeed, Bosch) mit rund 4,8 Milliarden Euro (sowie weitere Mikroelektronikprojekte ab dem Jahr 2025).

Auch die Entlastungsmaßnahmen zur Senkung der Energiekosten werden fortgesetzt. Dies bedeutet im Einzelnen für das Jahr 2024:

Alle Bürgerinnen und Bürger und große Teile der Wirtschaft werden weiterhin beim Strompreis entlastet: die EEG-Umlage bleibt abgeschafft. Dafür stehen, angepasst an aktualisierte Prognosen der Übertragungsnetzbetreiber, in 2024 rund 10,6 Milliarden Euro zur Verfügung.

Weiter unter: https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Meldung/2023/20231221-haushalt-einigung-ktf-2024.html

Cubintec GmbH

Rederstr. 24

97616 Bad Neustadt

+49 9771 63535-0

info@cubintec.com

http://cubintec.com

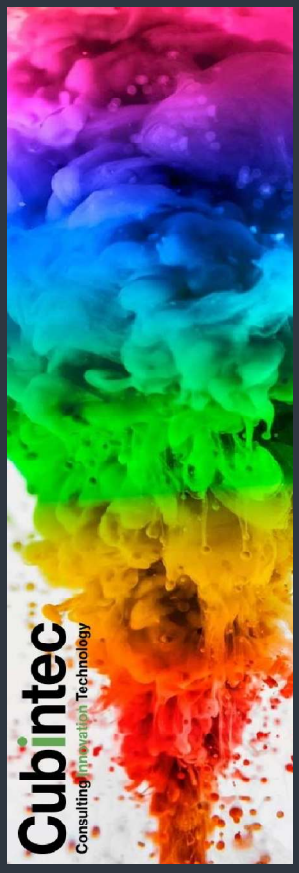
Ansprechpartner:innen

Katrin Kirchner
Geschäftsführerin

+49 9771 63535-0
+49 174 1747643
k.kirchner@cubintec.com

Martin Ditscherlein
SeniorConsultant

+49 9771 63535-0
+49 171 7088586
m.ditscherlein@cubintec.com



Netzwerk-
management

Future
Packaging

Cubintec GmbH
Rederstr. 24
97616 Bad Neustadt
Tel.:+49 9771 635350

Gefördert durch:

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ZIM

Entspannung & Zufriedenheit für 2024

Sprüche für mehr Gelassenheit, Entspannung & Zufriedenheit

Mal ehrlich: Auch wenn du viel Lob für deinen **Ehrgeiz** und deine Leistungen bekommst – deine hoch gesetzten Ziele zu erreichen, kostet viel **Kraft**, oder? Aber das muss nicht so sein. Mach jetzt eine **Pause** und gönn dir deine wohlverdiente Entspannung: Den **Kopf ausschalten**, das Gedankenkarussell abschalten und einfach mal **gelassener** sein. Bevor es zur Notlandung kommt.

Mein Tipp für einen ersten Schritt in die richtige Richtung: Tanke **Kraft** und **Energie** mit diesen Sprüchen und **Zitaten** gegen (selbstgemachten) Stress.

1. „Zufriedenheit ist der Stein der Weisen. Zufriedenheit verwandelt in Gold, was immer sie berührt.“ – Benjamin Franklin

2. „Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.” – Ernst Ferstl

3. „Gelassenheit nimmt das Leben ernst, aber nicht schwer.” – Ernst Reinhardt

4. „Zen ist gelebte Gelassenheit.” – Andreas Tenzer